Standheizungsabschaltung, wenn Batterie schwächelt?

Beitrag von „astral“ vom 23. Dezember 2011 um 19:24

Meine Frage steht schon oben.
Bekanntlich zieht der Standheizungsbetrieb wegen diverser involvierter Stromverbraucher neben Diesel aus dem Tank auch Saft aus der Batterie. Kann es bei Betrieb der serienmäßigen Standheizung dazu kommen, dass sie die Batterie so leer lutscht, dass der Wagen nicht mehr startet oder werden Komfortfunktionen automatisch abgeschaltet, wenn die Batteire zu schwächeln droht?
Ausprobieren geht noch nicht, weil ich meinen Touareg erst am 02.01. bekomme. Ich fände es aber jetzt schon beruhigend, wenn mir jemand bestätigen würde, dass es eine Entladeschutzfunktion gibt. Der 7 Jahre alte DB W211 von Madame hat sowas bereits, sollte also eigentlich state of the art sein.

Gruß, Heinz

Beitrag von „coala“ vom 23. Dezember 2011 um 19:43

Servus Heinz,

das gibt es beim Touareg. Nennt sich Lastmanagement

Grüße
Robert

Beitrag von „astral“ vom 23. Dezember 2011 um 19:50

Das ist ja schonmal sehr beruhigend.
Wird das denn häufig aktiv oder hält die Standheizung in der Regel so lange durch, bis der Wagen warm ist, ohne dass sie sich dauernd mangels Saftes abschalten müsste?
Gruß, Heinz

Beitrag von „coala“ vom 23. Dezember 2011 um 19:59

> Zitat von astral
>
> [...] Wird das denn häufig aktiv oder hält die Standheizung in der Regel so lange durch, bis der Wagen warm ist, ohne dass sie sich dauernd mangels Saftes abschalten müsste? [...]

Servus Heinz,

im Normalfall läuft die Standheizung komplikationsfrei die vorgesehene Zeit. Vorausgesetzt natürlich, die Batterie ist technisch in Ordnung und der Ladezustand ausreichend.

Grüße
Robert

Beitrag von „astral“ vom 23. Dezember 2011 um 20:15

Danke!
Dann bin ich mal gespannt, wie ich das in natura erlebe. Mit 4x SH, Lenkradheizing, Standheizung und Frontscheibenheizung sollte ich eigentlich nicht frieren müssen, man macht sich dann aber eben doch Sorgen um die Batterie. Ich habe allerdings wenig Neigung, im vorgewärmten Auto auf den ADAC zu warten, weil die Batterie den Motor nicht mehr startet.

Gruß, Heinz

Beitrag von „queenstourer“ vom 24. Dezember 2011 um 00:55

> Zitat von coala

> im Normalfall läuft die Standheizung komplikationsfrei die vorgesehene Zeit. Vorausgesetzt natürlich, die Batterie ist technisch in Ordnung und der Ladezustand ausreichend.

...und vorausgesetzt man hat genügend Sprit im Tank:D. Auf Reserve springt die Standheizung auch nicht an. Kommt denke ich öfter vor als ne leere Batterie!

Gruss

Martin

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 24. Dezember 2011 um 15:10

> Zitat von astral
>
> Danke!
> Dann bin ich mal gespannt, wie ich das in natura erlebe. Mit 4x SH, Lenkradheizing, Standheizung und Frontscheibenheizung sollte ich eigentlich nicht frieren müssen, man macht sich dann aber eben doch Sorgen um die Batterie. Ich habe allerdings wenig Neigung, im vorgewärmten Auto auf den ADAC zu warten, weil die Batterie den Motor nicht mehr startet.
>
> Gruß, Heinz

Hallo,
Du hast keine Lenkradheizung?
Das gibt aber kalte Finger!

Die Standheizung funktionierte bisher nicht,
weil
-die Sicherung plopp gemacht hat
-die Warnleuchte "tanken" aktiv war
-der Auspuff nach Geländeeinsatz verstopft war.
Ansonsten ist die Standheizung nach Start auch immer durchgelaufen.
Wegen schwacher Batterieleistung gab es bisher keine Probleme.
Ich habe allerdings auch einen T1 = Oberklasse, mit 2 Batterien.:D

Schöne Weihnachten

Beitrag von „juma“ vom 24. Dezember 2011 um 15:16

Servus,

> Zitat von astral
>
> [...]Mit 4x SH, ***Lenkradheizing***, Standheizung und Frontscheibenheizung[...]

> Zitat von dreyer-bande
>
> Du hast keine Lenkradheizung?
> [...]

doch...:D

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 24. Dezember 2011 um 17:45

> Zitat von juma
>
> Servus,
>
> doch...:D

Tja,
wer lesen kann ist klar im Vorteil!:D

Beitrag von „astral“ vom 23. Januar 2012 um 16:52

Eine Frage noch zu dem Thema:
weiter oben war von einem "Lastmanagement" die Rede, welches regulierend eingreifen soll, wenn die Standheizung oder ein anderer el. Verbraucher, die Batterie leerzusaugen droht.
Man sollte das auch aktivieren/deaktivieren können, wie jemand irgendwo schrub. Nun habe ich das gute Stück, kann aber in welchem Menu auch immer nix von Lastmanagement finden. Die BA habe ich noch nicht ganz durch, dazu ist mir aber bisher auch nix begegnet. Ist das einfach so eine im Verborgenen still wachende Schutzfunktion, die nicht beeinflussbar ist"

Gruß, Heinz
(dersichschondarüberwundertwietapferderTIIstandheiztobwohldiedazwischenliegendenFahrtstreckenteilweise

---

Beitrag von „coala“ vom 23. Januar 2012 um 19:27

> Zitat von astral
>
> [...] Man sollte das auch aktivieren/deaktivieren können, wie jemand irgendwo schrub. [...]

Servus,

das Lastmanagement ist (aus gutem Grund) nicht abschaltbar.

Grüße
Robert

Beitrag von „Catweazle65“ vom 23. Januar 2012 um 20:00

...und um ganz sicher sicher sicher zu gehen, ist es auch nicht beschrieben...!

Beitrag von „coala“ vom 23. Januar 2012 um 20:16

> Zitat von Catweazle65
>
> ...und um ganz sicher sicher sicher zu gehen, ist es auch nicht beschrieben...!

In diesem Fall empfehle ich die nähere Inaugenscheinnahme der Bedienungsanleitung, z.B. der Seiten 479 und 480

Grüße
Robert

Beitrag von „Catweazle65“ vom 23. Januar 2012 um 20:22

> Zitat von astral
>
> Die BA habe ich noch nicht ganz durch, dazu ist mir aber bisher auch nix begegnet.

Dann war er wohl erst bei Seite 450 oder so...

Gruß,
Achim

Beitrag von „astral“ vom 29. Januar 2012 um 22:07

Das mögliche Problem, welches es zu vermeiden galt, scheint keines zu sein.
Nachdem ich nun bereits seit fast zwei Wochen die Standheizung mehrmals täglich in Betrieb habe, stelle ich fest, dass die Batterie das locker wegsteckt, obwohl ich jeweils 30 Minuten heize und sehr häufig anschließend nur 10 Minuten fahre und zwar mit Sitz-und Lenkradheizung. Eine vorzeitige Abschaltung ist bislang nicht erfolgt und der Startvorgang gelingt weiterhin problemlos. Funktioniert wirklich tadellos, wie überhaupt das ganze Auto.

Gruß, Heinz

Beitrag von „Sittingbull“ vom 30. Januar 2012 um 12:39

> Zitat von astral
>
> Nachdem ich nun bereits seit fast zwei Wochen die Standheizung mehrmals täglich in Betrieb habe, stelle ich fest, dass die Batterie das locker wegsteckt, obwohl ich jeweils 30 Minuten heize und sehr häufig anschließend nur 10 Minuten fahre und zwar mit Sitz- und Lenkradheizung. Eine vorzeitige Abschaltung ist bislang nicht erfolgt und der Startvorgang gelingt weiterhin problemlos.

Hallo Heinz,

das wird sicherlich aber nicht über Wochen gut gehen - lieber mal eine ausgiebige Fahrt zum Aufladen der Batterie zwischendurch machen

Grüße von Stephan

Beitrag von „astral“ vom 30. Januar 2012 um 17:05

Ist schon klar, ich fahre ja auch öfters mal längere Strecken. Er hat aber schon an einigen Tagen 4x Heizen mit jeweils nur wenigen Kilometern dazwischen durchgestanden und das finde ich ganz beachtlich. Ich hatte mal einen Jeep Grand Cherokee mit nachgerüsteter Standheizung. Wenn man da 30 Minuten heiztre konnte man froh sein, wenn er noch ansprang. 2x am Tag hätte er das sicher nicht durchgezogen. Ich habe mir mit der Kiste damals einige Mle die Batterie leer geheizt. So etwas Neumodisches wie Lastmanagement kannte der nicht. Da wurde verbraucht, bis die Batterie platt war.

Gruß, Heinz